

Ausschreibung

Das interdisziplinär ausgerichtete Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (IPoS) der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (HfÖV) setzt seine Forschungsschwerpunkte auf die Themenfelder **Demokratie und Rechtsstaatlichkeit**. Dabei verfügt es über renommierte Expertise in den Bereichen Sicherheits-, Polizei-, Justiz- und Extremismusforschung sowie Digitalisierung. Auf dieser Basis sind das Institut und seine Mitarbeitenden laufend in einschlägige, nationale sowie internationale, Projekte eingebunden.

Die grundlegenden Fachdisziplinen des IPoS sind **Rechtswissenschaften, Rechtspsychologie, Kriminalsoziologie oder Kriminalistik**, daneben prägen aber auch moderne Forschungsfelder, wie **Computational Social Science** die Arbeitsweise des IPoS.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort

Studentische Mitarbeitende (m / w / d)

für die Mitarbeit in folgenden Forschungsprojekten:

Periodischer Sicherheitsbericht des Landes Bremen

Der Periodische Sicherheitsbericht beschreibt die Kriminalitäts- und Sicherheitslage in Bremen und Bremerhaven sowie die Entwicklungen bei Kriminalität, Opferschutz- und Präventionsmaßnahmen. Durch eigene qualitative und quantitative Forschung kann der Periodische Sicherheitsbericht Erkenntnisse liefern, die über die Inhalte der Polizeilichen Kriminalstatistik hinausgehen.

Aufgaben:

- Aufarbeitung und Auswertung qualitativer Daten
- Verarbeitung und Auswertung quantitativer Daten
- Literaturrecherche und -auswertung
- Verfassen wissenschaftlicher Texte
- Mitarbeit an methodischen quantitativen und qualitativen Forschungskonzepten

Bundesweite Täter-Opfer-Ausgleich Statistik

Mit der *Bundesweiten TOA-Statistik* wurde im Jahr 1993 eine umfassende Dokumentation von TOA-Fällen in der Bundesrepublik Deutschland ins Leben gerufen. Ziel der Statistik war und ist es, eine bundesweit einheitliche, standardisierte und vergleichbare Datenbasis zu schaffen, die ein valides und zuverlässiges Bild des TOA in Deutschland zeichnen kann.

Aufgaben:

- Aufarbeitung und Auswertung von (überwiegend) quantitativen Daten
- Literaturrecherche und -auswertung
- Verfassen wissenschaftlicher Texte
- Unterstützung bei der Erstellung von Übersichten
- Mitarbeit an einer alle zwei Jahre erscheinenden Publikation

Allgemeine Anforderungen

- Studienhintergrund in Rechts-, Sozialwissenschaften oder Psychologie
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS Office
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Interesse an den oben genannten Forschungsfeldern

Wünschenswert

- Erste Erfahrungen mit (sozialwissenschaftlicher) Forschung
- Kenntnisse mit R, Python oder einem anderen Statistikprogramm

Geboten werden

- Nettostundenlohn von 14,28 € gem. Tarif für Studentische Mitarbeitende
- Weitgehend flexible Dienstenteilung und Home-Office
- Mitarbeit an interessanten Forschungs- und Publikationsprojekten
- Zugang zu Präventionsangeboten wie Wellpass oder Psychologische Beratungsstelle an der HfÖV

Das IPoS tritt für Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von Schwerbehinderten wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang gegeben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Ansreiben, Lebenslauf, Studiennachweis, Zeugnisse, ggf. Nachweis Schwerbehinderung) für eines der beiden Forschungsprojekte senden Sie bitte gesammelt in einer PDF bis zum 19. Oktober 2025 an:

Eric Nissen

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Periodischer Sicherheitsbericht (PSB)

eric.nissen@hfoev.bremen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!